



öffentliche Sitzungsvorlage

Beirat für Tourismus und Stadtmarketing am 12.07.2022

Amt: 18 Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Verantwortlich: Dagmar Lazar, Leiterin Amt 18
Vorlagennummer: 2022/18/505

TOP 2

Städtebauliches Innenstadtmanagement – Maßnahme im Rahmen des Förderprojektes EU-REACT Innenstadt

Sachverhalt:

Die Stadt Kempten (Allgäu) hat sich im September 2021 auf ein EU-Förderprogramm zur Stärkung der Innenstadt EU-REACT Innenstadt mit verschiedenen Maßnahmen aus dem Bereich der Stadtentwicklung (Konzept für innerstädtische Wegweisung, Konzept für Großveranstaltungen, Businesswettbewerb StadtUp) und dem Tiefbau (städtebauliche Aufwertung der Kronenstraße, Neuordnung des Straßenraums in der Salzstraße, Realisierungswettbewerb zum Neubau des Illerstegs) beworben. Der Fördersatz beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Gefördert werden über REACT neben städtebaulichen Konzepten, Fachkonzepten und Gutachten, baulichen Kleinmaßnahmen usw. auch Personalkosten für ein städtebauliches Innenstadtmanagement.

Das Förderprogramm EU-REACT ist bis zum 30.06.2023 befristet.

Vor dem Hintergrund der komplexen Herausforderungen in Bezug auf die Entwicklung der Kemptener Innenstadt und die bei der Stadt Kempten (Allgäu) laufenden bzw. der geplanten vielfältigen Maßnahmen und Projekte wurde zur Förderung auch die Einrichtung eines städtebaulichen Innenstadtmanagements beantragt (1,0 VK-Stelle, EG 11 TVöD). Nach Vorlage des Förderbescheids wurde die Stelle des städtebaulichen Innenstadtmanagements ausgeschrieben. Seit Mitte Mai konnte die Stelle mit Felicia Baumgartner besetzt werden.

Frau Baumgartner besitzt einen Bachelor-Abschluss in Geographie und einen Master in Tourismus & nachhaltige Regionalentwicklung. (kurze Vorstellung Vita Frau Baumgartner).

Aufgaben des städtebaulichen Innenstadtmanagements:

- Koordination, Organisation und Begleitung der Maßnahmen EU-React Innenstadt (insbesondere Konzept innerstädtisches Wegweisungskonzept, Konzept für Großveranstaltungen, Businesswettbewerb StadtUp - Maßnahmen aus dem im Jahr 2019 beschlossenen Einzelhandelskonzept)
- Koordination, Begleitung und Umsetzung der Entwicklungsvorhaben zur Entwicklung einer vitalen und resilienten Innenstadt (Unterstützung der relevanten Maßnahmen Smart City, Starke Zentren und Sonderfonds Innenstadt beleben)
- Vernetzung, Beratung und Begleitung der Innenstadttakteure zur Steuerung und Bündelung von Maßnahmen zur Stärkung und Aufwertung der Innenstadt (u.a. Citymanagement, Eigentümer)

- Weiterentwicklung Innenstadtmanagement
- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit

aktuelle Projekte:

- Erarbeitung eines Konzepts für ein Innerstädtisches Besucherleitsystem: Angebotseinholung auf der Grundlage einer Leistungsbeschreibung erfolgt; Auswertung und Vergabeentscheidung liegt vor und befindet sich aktuell in der Abstimmung mit dem Fördermittelgeber. Projektstart möglichst noch vor der Sommerpause.
- Konzept für Großveranstaltungen: Leistungsbeschreibung befindet sich in der Abstimmung mit Fördermittelgeber; anschließend Angebotseinholung und Projektstart im Herbst.
- Businesswettbewerb StadtUp: aktuell wird Leistungsbeschreibung erarbeitet.
- Unterstützung bei Weiterführung der innenstadtrelevanten Projekte im Rahmen „Fitnessprogramm Starke Zentren“ (5 Modellprojekte plus 10 Schlüsselprojekte)
- Unterstützung beim Smart City Projekt digitale & resiliente Innenstadt (Leerstandsmanagement, Pop-Up, Passantenfrequenzmessung): Ansprechpartner für Plattform Leerstandsmanagement, Konzept Pop-up Stores v.a. Kreativszene Kempten einbinden, Kontakt Immobilieneigentümer (v.a. von Leerstand)

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlage:

Städtebauliches Innenstadtmanagement